**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 78 (1952)

**Heft:** 38

Rubrik: Lieber Nebi!

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Verhandlungen

Mit Oesterreich kommt noch kein Vertrag, dieweil der 'andre' gar nicht mag: Er tut und tut nur grade so; doch zieht er vor den Status quo.

Bei Deutschland kommt man auch nicht fort mit Köder hier und Köder dort: Getrennt? – Vereint? – Es will nicht gehn – Man spricht und sagt: "Auf Wiedersehn!"

In Persien steckt Herr Mosadeqh mit seinem Karren tief im Dreck. Der Stoff wär' da um ihn zu ölen — Was wird Herr Jones da wohl empfehlen? —

So wird verhandelt immerzu; man hat vor Noten keine Ruh'. Ein Resultat ist nicht in Sicht solang's am Willen noch gebricht.

H. Wohlwend

### Hochzeitspaar im Jugendstil

Im Sofa sitzt sie auf dem rauhen Plüsche Im weißen Nachtkleid mit der blauen Rüsche. Die Haare ihr in goldnen Wellen hangen – Er küßt sie zärtlich auf die hellen Wangen.

Ilva

#### Mimik

Nicht die Stirne, den Mund sollst Du runzeln! (Dann nennt man es nämlich: Schmunzeln.)

# Punkto Weifswein an unsere Soldaten

Neue Definition für WK:
Weindusel-Kurse!

Kari

#### Am Hitsch si Meinig

«Was die Frage der Bewaffnung und Bekleidung der HD anbelangt, so ist diese nach Aufgabe und Bestimmung der einzelnen Kategorien ausgerichtet, wobei wie bei der Armee der Grundsatz der Sparkamkeit leitend sein muß, Zweifellos kann ein Hilfsdienstpflichtiger seine Aufgabe auch in gebrauchten Uniformstücken erfüllen.»

Dä Satz schtoot imma Pricht dinna, wa z aiggenössischa Militärdepartement dar Zürri-Zittig gschribba häd. A Huufa ,Zwait-Klafy-Soldata' sind nemmli nit zfridda, wells immar nu aso alti Huttla kriagend. Jez wüssands zwiifallos was für Narragalti dafy gsi sind wells reklamiart hend. Denn säb isch gwüfy aso, dafyma imma abgschabata Tschoopa Vatterlandspflichta nooha kho kha. Abar noch miar Meinig khönnti säb a richtiga Soldat au. Villicht khönnti sogär an Obarscht mit gflickta Hoosa an Grenza züüha — abar am Obad würdsna schiniara zum darmit uusgoo. Und kariosarwiis schiniärt sä a Ha-De au! WS





### Konzertpause

"e supermaximali Koloratur hät die Sängeri Dotti dal Monte!" "Die hät si vo dr Elisabeth Arden!"

### Lieber Nebelspalter!

Chürzli hani ämäne paar Glarner Puure, wo im Wirtshuus ghogget sind, zuegloset, was si dänand wider fürnig aagäbed. Da seit einä i allem Ärnscht: der Chischtäpaß föch ds Malans a. De andärä händ denand nu aaglueget, aber ä keinä hät öppis wellä dergägä sägä, will der wo de Bhauptig ufgschtellt hät, im Gmeindrot gsi isch, und da chu me nie vorsichtig gnueg sii. Nachdem ebä niemär mii öppis gredt hät, seit der erscht nuch: «Momoll, das schtimmt schuu, bsunders im Winzermunet!» Und plötzli händ all glachet und d Schprach wider gfundä, wos langsam nachächuu sind.

HOTEL CKER
WILDHAUS
Für Ihre Erholung, Ihrer Familiennlaß das Beste

In nächster Nummer:

# Preis-Kreuzwort-Rätsel!

## Lieber Nebi!

Ein Hausierer aus dem Aaretal stellte seine Hutte mit Geschirr auf einem Brükkengeländer ab, um auszuruhen. Die Ladung fiel in die Aare. Der Hausierer fischte die Hutte auf und zog heimwärts.

— Als er ankam, wurde er gefragt: «Chaschper, hesch scho alls bruucht?» «Ja, i hetti no mee bruucht, weni no gha hättil»



Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221